

**PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME
DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE
BERLIN**

**JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2003
UND LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2003**

PSI 

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PORDUKTE UND SYSTEME DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE, BERLIN

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2003

<u>A K T I V A</u>	31.12.2003 EUR	31.12.2002 EUR	<u>P A S S I V A</u>	31.12.2003 EUR	31.12.2002 EUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>			<u>EIGENKAPITAL</u>		
Immaterielle Vermögensgegenstände			Gezeichnetes Kapital	28.192.947,20	28.153.955,11
Software und Lizenzen	4.353.766,71	2.818.889,80	Kapitalrücklage	26.784.343,30	67.650.733,79
Geschäfts- oder Firmenwerte	4.855.634,00	5.622.313,00	Gewinnrücklagen		
	<u>9.209.400,71</u>	<u>8.441.202,80</u>	Andere Gewinnrücklagen	1.107.640,34	1.219.778,59
Sachanlagen			Rücklage für eigene Anteile	73.146,16	0,00
Grundstücke und Bauten	6.699.903,01	7.008.451,87	Bilanzgewinn/-verlust	0,00	-44.562.459,64
Rechner und Zubehör	551.386,63	641.909,07		<u>56.158.077,00</u>	<u>52.462.007,85</u>
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	601.790,74	843.153,23			
	<u>7.853.080,38</u>	<u>8.493.514,17</u>	<u>RÜCKSTELLUNGEN</u>		
Finanzanlagen			Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	9.186.719,00	8.802.928,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	33.971.879,79	33.605.004,09	Sonstige Rückstellungen	4.635.674,38	6.724.017,65
Beteiligungen	2.747.735,79	2.444.736,79		<u>13.822.393,38</u>	<u>15.526.945,65</u>
Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	6.650,12	<u>VERBINDLICHKEITEN</u>		
	<u>36.719.615,58</u>	<u>36.056.391,00</u>	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.909.875,61	2.250.557,76
	<u>53.782.096,67</u>	<u>52.991.107,97</u>	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	10.039.887,09	22.976.321,80
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.965.050,29	4.256.545,09
Vorräte			Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.163.339,59	761.209,61
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	43.941.495,53	43.049.109,53	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein		
Fertige Erzeugnisse und Waren	929.103,50	842.297,91	Beteiligungsverhältnis besteht	25.803,72	509.166,60
Geleistete Anzahlungen	0,00	70.000,00	Sonstige Verbindlichkeiten	2.258.245,09	2.973.102,15
	44.870.599,03	43.961.407,44	- davon aus Steuern: EUR 1.121.977,89 (Vorjahr: EUR 1.543.229,35)		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-30.308.307,87	-21.622.163,77	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:		
	<u>14.562.291,16</u>	<u>22.339.243,67</u>	EUR 651.154,41 (Vorjahr: EUR 652.700,33)		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<u>23.362.201,39</u>	<u>33.726.903,01</u>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.405.661,59	9.266.147,43	<u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.735.197,87	3.488.317,86		1.197.758,62	1.002.996,94
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein					
Beteiligungsverhältnis besteht	423.976,84	198.106,80			
Sonstige Vermögensgegenstände	1.197.301,39	1.813.638,71			
	<u>16.762.137,69</u>	<u>14.766.210,80</u>			
Wertpapiere des Umlaufvermögens	73.146,16	0,00			
Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.153.689,13	11.317.052,63			
	<u>39.551.264,14</u>	<u>48.422.507,10</u>			
<u>RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</u>	<u>1.207.069,58</u>	<u>1.305.238,38</u>			
	<u>94.540.430,39</u>	<u>102.718.853,45</u>		<u>94.540.430,39</u>	<u>102.718.853,45</u>

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE, BERLINGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2003

	2003 EUR	2002 EUR
Umsatzerlöse	75.324.534,56	90.926.220,95
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.685.948,00	748.422,04
Sonstige betriebliche Erträge	4.628.329,48	5.639.403,70
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	-10.421.829,24	-16.785.675,02
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-10.062.857,60	-13.880.381,17
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-33.536.270,42	-35.427.202,13
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-6.462.120,68	-6.770.448,01
- davon für Altersversorgung: EUR 444.804,96 (Vorjahr: EUR 1.089.305,16)		
Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.738.096,84	-2.521.535,79
auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-125.360,00	-300.355,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.025.832,06	-15.827.737,44
Erträge aus Beteiligungen	118.431,47	756.671,57
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-209.637,92	66.602,87
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	465,28	7.623,37
Abschreibungen auf Finanzanlagen	-441.008,33	-2.155.758,03
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	159.081,26	355.247,06
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 23.026,33 (Vorjahr: EUR 102.525,29)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-149.682,15	-222.835,86
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 4.763,58 (Vorjahr: EUR 3.408,61)		
<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	<u>3.744.094,81</u>	<u>4.608.263,08</u>
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-10.129.543,57
<u>Außerordentliches Ergebnis</u>	<u>0,00</u>	<u>-10.129.543,57</u>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20.847,92	-1.440,87
Sonstige Steuern	-27.177,74	-27.717,64
<u>Jahresüberschuss</u>	<u>3.696.069,15</u>	<u>-5.550.439,00</u>
Verlustvortrag	-44.562.459,64	-39.012.020,64
Entnahme aus der Kapitalrücklage	40.866.390,49	0,00
Bilanzverlust	<u>0,00</u>	<u>-44.562.459,64</u>

PSI AKTIENGESELLSCHAFT FÜR PRODUKTE UND SYSTEME DER INFORMATIONSTECHNOLOGIE, BERLIN

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2003

I. WESENTLICHE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss der PSI Aktiengesellschaft für Produkte und Systeme der Informationstechnologie (im Folgenden "PSI AG") für das Geschäftsjahr 2003 ist nach den Vorschriften der §§ 242-289 HGB aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die in den Vorjahren angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Berichtsjahr fortgeführt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden von Vermögensgegenständen und Schulden

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird wie folgt abgeschrieben:

Erworbene Lizenzen, Software	3 - 5 Jahre	linear
Geschäfts- und Firmenwert	15 Jahre	linear
Gebäude- und Außenanlagen	10 - 50 Jahre	linear/degressiv
Ausbauten von Mieträumen	3 - 15 Jahre	linear, Dauer des Mietvertrags
Rechner und Zubehör	3 - 4 Jahre	linear
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 - 13 Jahre	linear
Geringwertige Wirtschaftsgüter	100 %	im Jahr der Anschaffung

Der Geschäfts- und Firmenwert wird mit einer Dauer von 15 Jahren abgeschrieben, da mindestens mit einer wirtschaftlichen Nutzung von 15 Jahren zu rechnen ist.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, wobei entsprechende Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen werden.

Die unfertigen Leistungen sind in entsprechender Anwendung des § 255 HGB zu Herstellungskosten verlustfrei bewertet, wobei angemessene Teile der Fertigungsgemeinkosten und der Kosten der allgemeinen Verwaltung berücksichtigt wurden. Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Handelswaren sind zu Anschaffungskosten oder niedrigeren Marktpreisen bilanziert.

Erhaltene Anzahlungen wurden aktivisch von den Vorräten abgesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten bewertet.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen zugrunde. Der Zinssatz beträgt 6 %. Im Berichtsjahr wurden die Pensionsrückstellungen von dem Büro Herbert E. G. Höfer, Mülheim an der Ruhr, ermittelt.

Bei der Bemessung der übrigen Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Geschäftsvorfälle in Fremdwährung wurden zum Tageskurs des Geschäftsvorfalles umgerechnet und zum Jahresende gegebenenfalls verlustfrei bewertet.

II. ANGABEN ZUR BILANZ UND ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Entwicklung des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der kumulierten Abschreibungen ist auf Seite 12 des Anhangs dargestellt.

2. Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen

Nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen und der Beteiligungen im Geschäftsjahr 2003:

	Anteile in %	Buchwert der Anteile 01.01.2003 in EUR	Zugänge/ Umbuchungen 2003 in EUR	Abgänge/ Umbuchungen 2003 in EUR	Buchwert der Anteile 31.12.2003 in EUR
<u>Verbundene Unternehmen</u>					
Psipenta Software Systems GmbH, Berlin	100	11.199.244,44	0,00	0,00	11.199.244,44
PSI UBIS United Business Internet Solutions AG, Berlin	100	5.751.230,28	0,00	0,00	5.751.230,28
Nentec Gesellschaft für Netzwerk- Technologie mbH, Karlsruhe	100	2.783.075,78	0,00	0,00	2.783.075,78
PSI logistics GmbH, Berlin	100	4.181.059,62	26.048,20	0,00	4.207.107,82
PSI-BT Technology for Industries AG, Düsseldorf	58	2.925.564,59	0,00	0,00	2.925.564,59
PSI AG Produkte und Systeme der Informationstechnologie, Glattzentrum, Schweiz	100	2.250.421,13	0,00	0,00	2.250.421,13
PK Software Engineering GmbH, Leonberg	100	386.606,69	301.068,00	0,00	687.674,69
PSI Transportation GmbH, Berlin	100	864.474,06	0,00	0,00	864.474,06
PSI Solutions Software GmbH i.L., Stuttgart	100	1,00	0,00	0,00	1,00
GSI Gesellschaft für Steuerungs- und Informationssysteme mbH, Berlin	100	0,00	28.759,50	0,00	28.759,50
front2back AG, Berlin	100	0,00	50.000,00	40.000,00	10.000,00
Büsing & Buchwald GmbH, Barsinghausen	100	3.263.326,50	1.000,00	0,00	3.264.326,50
<u>Anteile an verbund. Unternehmen Gesamt</u>		<u>33.605.004,09</u>	<u>406.875,70</u>	<u>40.000,00</u>	<u>33.971.879,79</u>
Varial Software AG, Brackel	9,09	1.300.000,00	0,00	0,00	1.300.000,00
GSI Gesellschaft für Steuerungs- und Informationssysteme mbH, Berlin	0	1,00	0,00	1,00	0,00
Schindler Technik AG, Berlin	37,2	127.735,79	0,00	0,00	127.735,79
VA TECH CNI GmbH, Wien	40	1.000.000,00	320.000,00	0,00	1.320.000,00
front2back AG, Berlin	0	17.000,00	0,00	17.000,00	0,00
<u>Beteiligungen Gesamt</u>		<u>2.444.736,79</u>	<u>320.000,00</u>	<u>17.001,00</u>	<u>2.747.735,79</u>
<u>GESAMT</u>		<u>36.049.740,88</u>	<u>726.875,70</u>	<u>57.001,00</u>	<u>36.719.615,58</u>

Mit notariellem Kaufvertrag vom 25. März 2003 wurden 54% der Geschäftsanteile der GSI Gesellschaft für Steuerungs- und Informationssysteme mbH für EUR 28.080 erworben. Damit erhöhte sich die Beteiligungsquote auf 100%.

Mit Kaufverträgen vom 02. April 2003 hat die PSI AG 33.000 auf den Namen lautende Stückaktien der front2back AG für EUR 33.000 erworben. Damit erhöhte sich die Beteiligungsquote von

34% auf 100%. Im Berichtsjahr wurde eine Wertberichtigung in Höhe von EUR 40.000 auf die Anschaffungskosten vorgenommen.

Mit notarieller Urkunde vom 19. Juni 2003 hat die PSI AG 1% der Geschäftsanteile der PSI logistics GmbH zum Kaufpreis von Gesamt EUR 15.600 erworben. Damit hält PSI AG 100% der Anteile.

Mit notarieller Urkunde vom 18. Dezember 2003 hat die PSI AG 25% der Geschäftsanteile der PK Software Engineering GmbH zum Kaufpreis von EUR 300.000 erworben. Damit hält PSI AG 100% der Anteile.

Laut Verpflichtung vom 02. Mai 2002 hat PSI AG im Dezember 2003 die restliche Stammeinlage in Höhe von EUR 320.000 an die VA TECH CNI GmbH geleistet.

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Forderungen von TEUR 4.735 gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen die Psipenta Software Systems GmbH, Berlin, die Nentec GmbH, Karlsruhe, die PSI-BT AG, Düsseldorf, die PSI UBIS AG, Berlin, die PSI logistics GmbH, Berlin und die PSI Transportation GmbH, Berlin und resultieren aus Darlehen und Lieferungen und Leistungen.

4. Rechnungsabgrenzungsposten

Im Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Disagio von TEUR 10 enthalten.

5. Kapitalerhöhungen und genehmigtes Kapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist auf Seite 12 des Anhangs dargestellt.

Grundkapital

Das im Handelregister eingetragene, voll eingezahlte Grundkapital beträgt EUR 28.192.947,20. Das Grundkapital ist in 11.012.870 nennwertlose Stückaktien eingeteilt.

Kapitalerhöhungen und genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2003 ist das Grundkapital aus Gesellschaftsmitteln ohne Ausgabe neuer Aktien um EUR 38.992,09 auf EUR 28.192.947,20 erhöht worden. Die Kapitalerhöhung wurde am 23. September 2003 ins Handelsregister eingetragen.

Genehmigtes und bedingtes Kapital

Die Inanspruchnahme und Umgliederungen des genehmigten und bedingten Kapitals können der folgenden Tabelle entnommen werden:

	31. Dez. 2003 EUR	31. Dez. 2002 EUR
Genehmigtes Kapital (GK)		
- GK I (bis 7. Juni 2006)	2.585.000,00	2.585.000,00
- GK II (bis 7. Juni 2006)	4.823.911,07	4.823.911,07
- GK III (bis 25. Mai 2005)	1.231.114,15	1.231.114,15
	<u>8.640.025,22</u>	<u>8.640.025,22</u>
Bedingtes Kapital (BK)		
- BK I	0,00	0,00
- BK II (25. Mai 2005)	1.280.000,00	1.278.229,70
	<u>1.280.000,00</u>	<u>1.278.229,70</u>
	<u>9.920.025,22</u>	<u>9.918.254,92</u>

Aktienoptionsplan

Die Gesellschaft hat an ihre Mitarbeiter Aktienoptionen im Rahmen eines Aktienoptionsplanes ausgegeben. Zielsetzung des Aktienoptionsplanes ist es, die Unternehmensattraktivität für zukünftiges und bestehendes Personal sowie den Erfolg der Gesellschaft zu fördern, indem es Mitarbeitern ermöglicht wird, Anteile am Grundkapital zu erwerben.

Die Gesellschaft ist berechtigt, 500.000 Optionen auf den Erwerb von Aktien an der PSI AG an Mitarbeiter der PSI AG und den ihr verbundenen Unternehmen bis zum 25. Mai 2005 auszugeben.

Mit dem Aktienoptionsplan hat die Gesellschaft in den Jahren 2000-2002 insgesamt 291.850 Optionsrechte zum Erwerb von Aktien an der PSI AG an Vorstände, Manager und Mitarbeiter ausgegeben. Die Ausübung kann zweieinhalb Jahre nach dem jeweiligen Angebot erfolgen. Es wurden keine weiteren Bedingungen für die Ausübungen der Optionen festgelegt. Davon wurden in 2003 182.350 Optionsrechte aus den Jahren 2000 und 2001 nicht ausgeübt, aus dem Jahr 2002 sind 1.200 Optionsrechte verfallen.

Der Optionsplan gliedert sich nunmehr wie folgt:

Ausgabejahr	Optionen	Ausübungskurs	Ausübungsjahr
2002	108.300	3,65 €	2004

In 2003 wurden gemäß Vorstandsbeschluss keine Optionsrechte vergeben.

Rücklage für eigene Aktien

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 12. Juni 2003 wurde die PSI AG ermächtigt, Aktien der Gesellschaft zu jedem nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zulässigen Zweck zu erwerben. Diese Ermächtigung gilt bis zum 11. Dezember 2004.

Vom 20. bis 28. November 2003 wurden im Rahmen dieses Aktienrückkaufprogramms 17.919 Stück eigene Aktien zum Kaufpreis von Gesamt EUR 73.146,16 für die Ausübung der Optionsrechte erworben. Der Anteil am Grundkapital beträgt 0,16% bzw. EUR 45.872,64.

Die Anschaffungskosten der eigenen Aktien in Höhe von EUR 73.146,16 werden als Wertpapiere des Umlaufvermögens auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für noch zu erbringende Leistungen (TEUR 1.500), Urlaubsansprüche (TEUR 1.177), Mehrarbeit (TEUR 1.026), Beiträge zur Berufsgenossenschaft und Schwerbehindertenabgabe (TEUR 245) sowie Übrige (TEUR 687).

7. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 157 aus einem Darlehen mit DISKO Leasing und Bank für Investitionsfinanzierung werden in monatlichen Raten bis zum 15. August 2005 getilgt, die übrigen Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Verbindlichkeiten sind weder durch Pfandrechte noch ähnliche Rechte gesichert.

III. SONSTIGE ANGABEN

1. Haftungsverhältnisse

Von diversen Banken und Kreditversicherern sind für die PSI AG Bürgschaften in Höhe von EUR 36.158.312,68 übernommen worden, davon für verbundene Unternehmen und Beteiligungen EUR 8.748.776,89.

Gegenüber der 100%-igen Tochtergesellschaft Psipenta Software Systems GmbH, Berlin, hat die PSI AG eine Rangrücktrittserklärung für ein Darlehen in Höhe von TEUR 2.900 ausgesprochen. Dieser Rangrücktritt ist befristet bis zum 31. Dezember 2004. Darüberhinaus hat die PSI AG eine Patronatserklärung bis zum 31. Dezember 2004 abgegeben.

Unbefristete Rangrücktrittserklärungen wurden gegenüber der PSI Schweiz (TEUR 1.400) und gegenüber der Nentec (TEUR 626) abgegeben.

Die PSI AG hat Bürgschaften/Patronatserklärungen für Fördervorhaben (Höhe der Fördervorhaben TEUR 2.080) der Psipenta abgegeben. Weitere Patronatserklärungen für Tochtergesellschaften sind im Zusammenhang mit der Realisierung von Softwareprojekten als Sicherheitenstellung gegenüber Kunden abgegeben worden.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	<u>Raummieten</u> Mio. EUR	<u>Gerätemieten</u> Mio. EUR	<u>Insgesamt</u> Mio. EUR
2004	2,3	0,5	2,8
2005-2006	4,3	0,8	5,1
2007-2010	8,0	0,0	8,0
2011-2012	2,5	0,0	2,5

Durch Erreichen von Gewinnzielen bei der Büsing & Buchwald GmbH bzw. bestimmter Kursentwicklungen der PSI Aktie in den Geschäftsjahren 2002 bis 2004 können zusätzliche Kaufpreiszahlungen von maximal EUR 1.300.000 zu Gunsten der Verkäufer anfallen.

Die PSI AG führt eine rechtliche Auseinandersetzung aus der Ergebnisrisiken von EUR 1,7 Mio. resultieren könnten, die jedoch nicht zum Abfluss liquider Mittel führen würden. Für die Auseinandersetzung wurde keine Rückstellung gebildet, da angenommen wird, dass der Rechtsstreit zugunsten der PSI AG entschieden wird.

3. Anzahl der Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt, ermittelt anhand von Kapazitäten)

<u>Nach Tätigkeitsbereichen</u>		<u>Nach Geschäftsstellen</u>	
Produktion	464	Berlin	213
Verwaltung	62	Aschaffenburg	208
Vertrieb	43	Neviges/Essen	144
		England	4
	<u>569</u>		<u>569</u>

4. Aufgliederung der Umsätze und Bestandsveränderungen

	<u>Inland</u> Mio. EUR	<u>Ausland</u> Mio. EUR	<u>Gesamt</u> Mio. EUR
Projekte	41,8	7,8	49,6
Produkte	10,0	2,0	12,0
Wartung	6,1	0,5	6,6
Beratung	5,7	0,4	6,1
Seminare	0,8	0,0	0,8
Reisekosten	0,2	0,0	0,2
Umsatzerlöse	<u>64,6</u>	<u>10,7</u>	<u>75,3</u>
Bestandsveränderungen	2,7	0,0	2,7
Gesamt 2003	<u>67,3</u>	<u>10,7</u>	<u>78,0</u>

5. Bezüge des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Der Vorstand der PSI AG hat im Geschäftsjahr 2003 Bezüge von TEUR 387 (2002: TEUR 1.240) erhalten. Für ausgeschiedene Vorstände werden Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 808 ausgewiesen. Der Aufsichtsrat hat Vergütungen von TEUR 73 (2002: TEUR 115) erhalten.

6. Vorstand

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Sitz</u>	<u>Mitglied</u>
Armin Stein	Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing. (FH)	Berlin	Seit dem 01. Jan. 2001
Dr. Harald Schrimpf	Dipl.-Ing.	Berlin	Seit dem 08. Juli 2002

7. Aufsichtsrat

Folgende Personen waren im Geschäftsjahr 2003 Mitglieder des Aufsichtsrates:

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Sitz</u>	<u>Mitgliedschaft in Aufsichtsräten anderer börsennotierter Gesellschaften</u>
<u>Mitglieder des Aufsichtsrates</u>			
Christian Brunke (Vorsitzender)	Dipl.-Betriebswirt	Berlin	
Wolfgang Dedner (Stellvertreter der Vorsitzender)	Dipl.-Ing.	Berlin	
Klaus Linke	Dipl.-Ing.	Werne	
Dirk Noß (Arbeitnehmersvertreter) Seit dem 12. Juni 2003	Dipl.-Ing.	Aschaffenburg	
Barbara Simon (Arbeitnehmervertreterin) Seit dem 12. Juni 2003	Dipl.-Ing.	Berlin	
Karsten Trippel		Großbottwar	Berlina AG für Anlagenwerte Ost-West Beteiligungs- und Grundstücksverwaltungs AG

<u>Name</u>	<u>Beruf</u>	<u>Sitz</u>	<u>Mitgliedschaft in Aufsichtsräten anderer börsennotierter Gesellschaften</u>
<u>Ausgeschiedene Mitglieder des Aufsichtsrates</u>			
Wolfgang Fischer (Arbeitnehmersvertreter) Bis zum 12. Juni 2003	Dipl.-Ing. (FH)	Aschaffenburg	
Siegfried Hartmann (Arbeitnehmersvertreter) Bis zum 12. Juni 2003	Dipl.-Ing.	Aschaffenburg	

8. Konzern- und Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft ist Mutterunternehmen für folgende Tochterunternehmen i. S. § 290 HGB, die damit auch verbundene Unternehmen i. S. § 271 Abs. 2 HGB sind.

Die Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB werden unter Ausübung des Wahlrechtes nach § 287 HGB in einer gesonderten Aufstellung dem Anhang beigefügt und im Handelsregister hinterlegt.

	Anteile in %	Eigenkapital 31. Dez. 2003 TEUR	Jahresergebnis 2003 TEUR
Psipenta Software Systems GmbH, Berlin	100,0	-3.035	-3.035
PSI UBIS Unternehmensberatung für integrierte Systeme AG, Berlin	100,0	730	-818
Nentec Gesellschaft für Netzwerk-Technologie mbH, Karlsruhe	100,0	26	0
PSI-BT Technology for Industries AG, Düsseldorf	58,0	7.202	1.123
PSI Transportation GmbH, Berlin	100,0	207	-591
PSI AG Produkte und Systeme der Informationstechnologie, Glattzentrum, Schweiz	100,0	56	172
PSI logistics GmbH, Berlin	100,0	289	288
PK Software Engineering GmbH, Leonberg	100,0	454	4
Büsing und Buchwald GmbH, Barsinghausen	100,0	917	281
GSI Gesellschaft für Steuerungs- und Informationssysteme mbH, Berlin	100,0	65	7
front2back Aktiengesellschaft, Berlin	100,0	11	-26

Weiterhin ist die PSI AG alleinige Gesellschafterin der PSI Solutions GmbH i.L., Stuttgart.

Fremdwährungsbeträge wurden zum Stichtagskurs umgerechnet.

9. Corporate Governance

Die PSI AG hat für 2003 die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären im Internet zugänglich gemacht.

10. Wesentliche Aktionäre

Im Geschäftsjahr 2003 wurde von einem Konsortium in dem verschiedene Mitarbeiter der PSI AG ihre Aktien zwecks gemeinsamer Stimmrechtsausübung halten, gemäß § 21 WPHG eine Meldung abgegeben, dass 7,1% der Stimmrechte an der PSI AG durch das Konsortium gehalten werden. Von einer Anlagegesellschaft wurde gemäß § 21 WPHG gemeldet, dass 5,14% der

Stimmrechte gehalten werden. Andere Meldungen gemäß § 21 WPHG oder § 20 AktG lagen nicht vor.

11. Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss der PSI AG auf neue Rechnung vorzutragen und den Bilanzverlust in Höhe von TEUR 40.867 durch Entnahme aus der Kapitalrücklage auszugleichen.

	<u>EUR</u>
Verlustvortrag	-44.562.459,64
Jahresüberschuss 2003	<u>3.696.069,15</u>
Bilanzverlust vor Verrechnung	-40.867.390,49
Entnahme aus der Kapitalrücklage	<u>40.866.390,49</u>
Bilanzgewinn	<u>0,00</u>

Berlin, den 25. Februar 2004

Der Vorstand

Dr. Harald Schrimpf

Armin Stein

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2003

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN					NETTOBUCHWERTE	
	1.1.2003	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	31.12.2003	1.1.2003	Zuführungen	Auflösungen	Umbuchungen	31.12.2003	31.12.2003	31.12.2002
	EUR	Zuschreibung EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE												
Software und Lizenzen	4.745.003,41	2.307.175,32	269.570,74	-1.530,92	6.781.077,07	1.926.113,61	771.032,32	268.304,65	-1.530,92	2.427.310,36	4.353.766,71	2.818.889,80
Geschäfts- oder Firmenwerte	7.666.791,35	0,00	0,00	0,00	7.666.791,35	2.044.478,35	766.679,00	0,00	0,00	2.811.157,35	4.855.634,00	5.622.313,00
	<u>12.411.794,76</u>	<u>2.307.175,32</u>	<u>269.570,74</u>	<u>-1.530,92</u>	<u>14.447.868,42</u>	<u>3.970.591,96</u>	<u>1.537.711,32</u>	<u>268.304,65</u>	<u>-1.530,92</u>	<u>5.238.467,71</u>	<u>9.209.400,71</u>	<u>8.441.202,80</u>
SACHANLAGEN												
Grundstücke und Bauten	12.099.520,49	11.192,55	0,00	0,00	12.110.713,04	5.091.068,62	319.741,41	0,00	0,00	5.410.810,03	6.699.903,01	7.008.451,87
Rechner und Zubehör	5.980.379,66	494.454,11	1.205.787,10	1.530,92	5.270.577,59	5.338.470,59	576.468,79	1.197.279,34	1.530,92	4.719.190,96	551.386,63	641.909,07
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	3.116.440,76	63.710,90	251.788,72	0,00	2.928.362,94	2.273.287,53	304.175,32	250.890,65	0,00	2.326.572,20	601.790,74	843.153,23
	<u>21.196.340,91</u>	<u>569.357,56</u>	<u>1.457.575,82</u>	<u>1.530,92</u>	<u>20.309.653,57</u>	<u>12.702.826,74</u>	<u>1.200.385,52</u>	<u>1.448.169,99</u>	<u>1.530,92</u>	<u>12.456.573,19</u>	<u>7.853.080,38</u>	<u>8.493.514,17</u>
FINANZANLAGEN												
Anteile an verbundenen Unternehmen	40.111.917,52	389.874,70	0,00	778.764,41	41.280.556,63	6.506.913,43	40.000,00	0,00	761.763,41	7.308.676,84	33.971.879,79	33.605.004,09
Beteiligungen	3.206.500,20	320.000,00	0,00	-778.764,41	2.747.735,79	761.763,41	0,00	0,00	-761.763,41	0,00	2.747.735,79	2.444.736,79
Wertpapiere des Anlagevermögens	6.650,12	0,00	6.650,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.650,12
	<u>43.325.067,84</u>	<u>709.874,70</u>	<u>6.650,12</u>	<u>0,00</u>	<u>44.028.292,42</u>	<u>7.268.676,84</u>	<u>40.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>7.308.676,84</u>	<u>36.719.615,58</u>	<u>36.056.391,00</u>
	<u>76.933.203,51</u>	<u>3.586.407,58</u>	<u>1.733.796,68</u>	<u>0,00</u>	<u>78.785.814,41</u>	<u>23.942.095,54</u>	<u>2.778.096,84</u>	<u>1.716.474,64</u>	<u>0,00</u>	<u>25.003.717,74</u>	<u>53.782.096,67</u>	<u>52.991.107,97</u>

EIGENKAPITALENTWICKLUNG ZUM 31. DEZEMBER 2003

	Anzahl ausgegebener Aktien (rechnerischer Nennwert von 2,56 EUR)	Gezeichnetes Kapital TEUR	Gewinnrücklagen		Kapital- rücklagen TEUR	Bilanzverlust TEUR
			Andere Gewinn- rücklagen TEUR	Rücklage für Eigene Anteile TEUR		
<u>STAND 31. DEZEMBER 2002</u>	<u>11.012.870</u>	<u>28.154</u>	<u>1.220</u>	<u>0</u>	<u>67.651</u>	<u>-44.563</u>
Glättung des rechnerischen Nennwertes		39	-39			
Erwerb eigener Anteile			-73	73		
Umbuchung Bilanzverlust in Kapitalrücklage					-40.867	40.867
Jahresüberschuss 2003						3.696
<u>STAND 31. DEZEMBER 2003</u>	<u>11.012.870</u>	<u>28.193</u>	<u>1.108</u>	<u>73</u>	<u>26.784</u>	<u>0</u>

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT UND KONZERNLAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2003

Gesamtwirtschaftliche Situation

Die PSI agierte im Geschäftsjahr 2003 in einem schwierigen Umfeld. Die Wirtschaftsleistung in Deutschland war mit –0,1 Prozent zum ersten Mal seit 1993 rückläufig, nachdem das Bruttoinlandprodukt im Vorjahr noch um 0,2 Prozent gestiegen war. Bei den Bruttoanlageinvestitionen, von deren Entwicklung PSI als Software-Ausrüster in besonderer Weise abhängt, betrug der Rückgang sogar 3,3 Prozent. Auch das Wachstum in der Eurozone halbierte sich erneut und erreichte nur noch 0,4 Prozent.

Mit einer Abnahme um 0,7 Prozent schrumpfte der westeuropäische IT-Markt 2003 zum zweiten Mal in Folge. In Deutschland war die Verringerung mit 2,1 Prozent drei Mal so hoch. Das für PSI relevante Marktsegment Software entwickelte sich besser als der Gesamtmarkt. Es wuchs in Westeuropa um 2,1 Prozent, ging allerdings in Deutschland um weitere 0,3 Prozent zurück.

Durch veränderte Rahmenbedingungen und zyklische Effekte kam es in mehreren Marktsegmenten der PSI zu vorübergehenden Auftragsstopps und zur Aufteilung großer Projekte in mehrere Teilaufträge. Erst ab dem Herbst war ein zögerlicher Abbau des Auftragsstaus erkennbar.

Unternehmensentwicklung

Der PSI-Konzern erzielte 2003 trotz dieser schlechten Rahmenbedingungen erstmals seit fünf Jahren ein ausgeglichenes operatives Ergebnis von 17 TEUR. Das Konzernergebnis verbesserte sich um 12,3 Millionen Euro auf –2,5 Millionen Euro. Darin sind Restrukturierungskosten und Kosten für die Entwicklung und Markteinführung der neuen Fertigungsleitsysteme enthalten. Die Ergebnisverbesserung beruht im Wesentlichen auf optimierten Geschäftsprozessen und neuen Produktangeboten. Diese sind wichtige Bestandteile unserer neuen Konzernstrategie „Vom IT-Portfolio zum Leitsystemkonzern“. Hierbei liegt der Fokus auf dem Kerngeschäft IT-Leitsysteme zur Prozessautomatisierung.

Der Konzernumsatz verringerte sich um 9 Prozent auf 137,7 Mio. Euro (2002: 150,7 Mio. Euro). Dies ist zu einem großen Teil auf den Rückgang des Umsatz-

zes mit Hardware und Fremdsoftware zurückzuführen. Wie in den Vorjahren war die Entwicklung der drei Segmente Netz-, Produktions- und Informationsmanagement auch 2003 sehr unterschiedlich.

Der Umsatz im Netzmanagement ging um 4 Prozent auf 74,9 Millionen Euro zurück. Dieses Segment umfasst die Bereiche Energie, Telekommunikation und Verkehr. Das operative Ergebnis in diesem Segment verringerte sich gegenüber dem Rekordergebnis des Vorjahres um 16 Prozent auf 3,8 Millionen Euro. Hier machte sich eine bis ins dritte Quartal andauernde Ergebnisschwäche im Geschäftsfeld Telekommunikation negativ bemerkbar. Die gute Position im deutschen Markt der Energieversorgungsunternehmen konnte auch 2003 gefestigt werden.

Im Produktionsmanagement erreichte der Umsatz 2003 mit 47,8 Millionen Euro annähernd das Niveau des Vorjahres. PSI entwickelt in diesem Segment Lösungen für die Planung und Steuerung von Produktions- und Logistikprozessen. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 13,1 Millionen Euro auf –1,9 Millionen Euro. Hier machten sich der Break Even der Tochterunternehmen PSI Logistics, PSI Schweiz, GSI und die Ergebnisverbesserung bei PSIPENTA positiv bemerkbar.

Das Informationsmanagement verzeichnete 2003 einen Umsatzrückgang um 38 Prozent auf 15 Millionen Euro. Schwerpunkte dieses Segments sind Lösungen für die Unterstützung von Verwaltungsabläufen und das Management von Informationsprozessen bei Behörden und Dienstleistern. Das operative Ergebnis lag unverändert bei –1,9 Millionen Euro. Hier wirkten sich die Ergebnisschwäche des Behördengeschäfts und der UBIS negativ auf das Ergebnis aus. Die PSI Infrastruktur GmbH und die PSI Solutions GmbH wurden 2003 nicht mehr konsolidiert.

Der Anteil des Netzmanagements am Gesamtumsatz stieg 2003 von 52 auf 54 Prozent. Der Anteil des Produktionsmanagements erhöhte sich von 32 auf 35 Prozent, der des Informationsmanagements sank von 16 auf 11 Prozent.

Wesentlichen Anteil an der Ergebnisverbesserung hatte die neu eingeführte Form der übergreifenden Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen und Tochterunternehmen der PSI. Dies umfasst den Überkreuzvertrieb von Software der Geschäftseinheiten, die Automatisierung unserer eigenen Ge-

schäftsprozesse und die konzernweite Anwendung unseres Vierphasenmodells im Innovationsprozess.

Der Auftragseingang des PSI-Konzerns erreichte 119 Millionen Euro und lag damit unter dem Vorjahreswert von 136 Millionen Euro. Während sich die Auftragseingänge im Produktionsmanagement stabilisierten, verlief das Geschäft im Informationsmanagement speziell in den Sommermonaten sehr zögerlich. Im Netzmanagement wirkte sich das veränderte Verhalten der Kunden bei der Vergabe von Großprojekten auf den Auftragseingang aus. Der Auftragsbestand zum Jahresende lag bei 67 Millionen Euro.

Finanzierung

Das Grundkapital der PSI AG erhöhte sich 2003 leicht von 28,15 auf 28,19 Millionen Euro. Die Veränderung resultiert aus der in der Hauptversammlung beschlossenen Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln zur Glättung des Nennwerts der einzelnen Stückaktien. Im Rahmen des von der Hauptversammlung beschlossenen Aktienrückkaufprogramms wurden 17.919 eigene Aktien zurückgekauft.

Bilanzstruktur

Die Bilanzsumme verringerte sich 2003 um 8 Prozent auf 126 Millionen Euro.

Auf der Aktiv- und der Passiv-Seite gab es vor allem im kurzfristigen Bereich Veränderungen: Der Anteil des kurzfristigen Vermögens reduzierte sich von 70,6 auf 67,5 Prozent der Bilanzsumme. Die Gründe liegen vor allem in der Verringerung der unfertigen Leistungen nach der Percentage-of-Completion-Methode und in der verringerten Liquidität. Der Anteil des langfristigen Vermögens erhöhte sich von 29,4 auf 32,5 Prozent.

Der Anteil der kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerte sich von 45,7 auf 41,6 Prozent. Hier reduzierten sich vor allem die erhaltenen Anzahlungen gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil der langfristigen Verbindlichkeiten stieg von 15,3 auf 17,6 Prozent. 98 Prozent der langfristigen Verbindlichkeiten entfallen auf die Pensionsrückstellungen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 37,1 auf 38,4 Prozent.

Liquidität

Die liquiden Mittel verringerten sich von 21,5 auf 17 Millionen Euro. Dies resultiert im Wesentlichen aus einem positiven operativen Cashflow von 0,9 Millionen Euro und einem negativen Cashflow aus Investitionstätigkeit von –5,3 Millionen Euro. Für 2004 planen wir wie in den Vorjahren einen positiven Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit. Zusätzlich verfügen wir über ausreichende Kreditlinien bei den Hausbanken.

Investitionen

Der PSI-Konzern hat 2003 inklusive Finanzanlagen 6,1 Millionen Euro investiert. Der Rückgang um 21 Prozent ist unter anderem das Ergebnis der im Vorjahr getätigten Übernahmen und geringerer Investitionen in sonstige immaterielle Vermögensgegenstände.

Die Aufwendungen für Forschung- und Entwicklung lagen mit 8,8 Millionen Euro 24 Prozent unter dem Betrag des Vorjahres. Hier machte sich vor allem die Implementierung der neuen Geschäftsprozesse zur Refinanzierung der PSIpenta-Produktinnovationen positiv bemerkbar. Unser erfolgreiches Vierphasenmodell kommt seit 2003 konzernweit im Innovationsprozess zur Anwendung. Entwicklungsschwerpunkte waren 2003 die neue Fertigungsleittechnik für den Automobil- und Stahlbereich, PSIpenta-Derivate für Dienstleister und Instandhaltungsmanagement, die Zukunftstechnologie Mobile Common Configuration Management (MCCM) für den Mobilfunkmarkt und das neue Einsatzleitsystem für Netzbetreiber. Im Netzmanagement erhöhte sich der Forschungs- und Entwicklungsaufwand um 6 Prozent auf 5,6 Millionen Euro, während er sich im Produktionsmanagement durch die stärkere Orientierung an Kundenprojekten um 49 Prozent auf 3,2 Millionen Euro reduzierte.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Im Jahr 2003 hat PSI insbesondere in den Tochtergesellschaften PSIPENTA Software Systems GmbH und PSI UBIS AG Restrukturierungsmaßnahmen zur Anpassung an veränderte Marktbedingungen durchgeführt und weitgehend abgeschlossen. Die weitere Ertragsentwicklung der PSI-Gruppe hängt wesentlich vom nachhaltigen Erfolg der Restrukturierung ab.

2003 wurden weitere Anstrengungen zur stärkeren internationalen Ausrichtung des Netzmanagements und des Produktionsmanagements unternommen. Durch internationale Vermarktungserfolge wird sich die Abhängigkeit vom inländischen Markt verringern. Zugleich ist der Aufbau internationaler Aktivitäten mit Risiken behaftet (Wechselkursrisiken, Abhängigkeiten von internationalen Partnern).

Die Ertrags- und Finanzlage der PSI-Gruppe kann wesentlich durch die zum Bilanzstichtag bestehenden Rechtsstreite mit Kunden und anderen Parteien beeinflusst werden, sofern die Prozesse zu Ungunsten der PSI-Gruppe entschieden werden. Der Vorstand der PSI AG koordiniert die rechtlichen Auseinandersetzungen regelmäßig und geht – wie auch die für die PSI-Gruppe eingeschalteten Rechtsbeistände – davon aus, dass es nicht zum Eintritt aller Risiken kommt.

In den Aktiva der PSI-Gruppe werden etwa 25,9 Millionen Euro Firmenwerte sowie immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen. Sie resultieren aus der Aktivierung von Software-Entwicklungskosten oder der Identifizierung von immateriellen Vermögensgegenständen bei der Akquisition von Unternehmen. Diese Positionen machen etwa 20,5 Prozent der Bilanzsumme aus. Die Werthaltigkeit der Firmenwerte hängt davon ab, dass sich die Cashflows aus den Berichtseinheiten plangemäß entwickeln, die diese immateriellen Werte ausweisen.

Risikomanagement

Das frühzeitige Erkennen von Risiken und Chancen, deren Bewertung und die Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Vermeidung der Risiken und zur Nutzung der Chancen haben elementare Bedeutung für den geschäftlichen Erfolg des PSI-Konzerns.

Die wesentlichen Risiken für den Unternehmenserfolg der PSI liegen in einer Abweichung beim Erreichen der Zielvorgaben insbesondere in den Bereichen:

- Markt: zu geringer Auftragseingang oder Auftragsbestand
- Personal: mangelnde Verfügbarkeit der nötigen Qualifikationen
- Liquidität: schlechte Zahlungsbedingungen und unzureichende Kreditlinien
- Kosten und Erlöse: Abweichung von Planwerten insbesondere bei der Projektabwicklung oder Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2003 wurde eine Richtlinie zum Risikomanagement verabschiedet. Diese regelt die Risikoidentifikation, -analyse und -kommunikation sowie Grundsätze zur Behandlung identifizierter Risiken. Sie ist in das Richtliniensystem des PSI-Konzerns eingebunden und umfasst im Wesentlichen folgende Bestandteile:

- Reporting auf Segmentebene bzw. auf der Ebene von Unterabteilungen
 - Regelmäßige monatliche Berichterstattung zur Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
 - Soll/Ist-Vergleiche
 - Anpassung von Planwerten an aktuelle Entwicklungen
- Projektcontrolling
 - Rechtlicher Status von Projekten
 - Realisierter Leistungsstand von Projekten
 - Status Mitarbeitereinsatz und -kapazitäten
 - Projektrisiken, Maßnahmen zur Reduzierung von Projektrisiken
- Vertriebsprognose, Markt- und Wettbewerbsbeobachtung
- Auslastungsmanagement
- Zentrale Liquiditätssteuerung in der PSI-Gruppe
- Ausübung von Kontrollfunktionen in Aufsichtsräten/Beiräten von Tochtergesellschaften durch leitende Mitarbeiter/Vorstände der PSI AG

Mitarbeiter

Die Qualifikation und Motivation der Mitarbeiter stellen einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil der PSI dar. PSI zeichnet sich daher durch einen besonders hohen Anteil an Akademikern mit spezieller Branchenqualifikation aus. Der Anteil unserer Mitarbeiter, die über einen Hochschulabschluss verfügen, liegt bei etwa 85 Prozent.

Auch 2003 haben wir die Mitarbeiterzahl im Rahmen der Restrukturierung punktuell an die Marktentwicklung angepasst. Dies betraf insbesondere die Geschäftseinheiten PSIPENTA und PSI UBIS. Im Gesamtkonzern verringerte sich die Mitarbeiterzahl gegenüber dem Vorjahr um 101 auf 1.193. Der Umsatz pro Mitarbeiter lag fast unverändert bei rund 115 TEUR.

Bei der Weiterentwicklung und Qualifizierung unserer Mitarbeiter setzen wir auf interne und externe Schulungen und Trainings. Ein Ausbildungsschwerpunkt

liegt neben fachspezifischer Weiterbildung auf der allgemeinen Projektmanagement-Kompetenz unserer Mitarbeiter. Im Rahmen querschnittlicher Konzern-Arbeitskreise zu den Themen Technik, Infrastruktur, Qualitätsmanagement, Controlling und Marketing setzen wir auch verstärkt auf den Erfahrungsaustausch und Technologietransfer zwischen den einzelnen Geschäftseinheiten des PSI-Konzerns. Dadurch nutzen wir Synergiepotenziale und vereinfachen den Kapazitätsausgleich im Konzern.

PSI setzt seit vielen Jahren erfolgreich auf Hochschul- und Forschungs Kooperationen. Damit erhalten wir Zugang zu neuen technologischen Trends und Standards und binden viel versprechenden akademischen Nachwuchs früh in die PSI ein.

Durch moderne Personalkonzepte wie variable, leistungsorientierte Vergütungsanteile und flexible Arbeitszeitmodelle erhöhen wir Flexibilität, Auslastung und Motivation unserer Mitarbeiter.

Der große Anteil der von Mitarbeitern gehaltenen PSI-Aktien belegt die hohe Motivation und Identifikation unserer Beschäftigten mit dem Unternehmen. Etwa 35 Prozent der PSI-Aktien liegen im Streubesitz der Mitarbeiter, 7,1 Prozent davon sind im Mitarbeiter-Aktionärspool gebündelt.

Der Vorstand dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die auch im schwierigen Umfeld geleistete Arbeit. Dies gilt insbesondere angesichts der besonderen Anforderungen, die wir im Jahr 2003 zu meistern hatten.

Besondere Ereignisse im Geschäftsjahr

Die PSI AG hat am 25. März 2003 den Anteil an der GSI GmbH, am 19. Juni 2003 den Anteil an der PSI Logistics GmbH und am 18. Dezember 2003 den Anteil an der PK Software Engineering GmbH auf 100 Prozent erhöht. Damit hat PSI die alleinige unternehmerische Führung der drei Unternehmen übernommen.

Am 1. Juli 2003 wurde das operative Geschäft der front2back AG in die PSI UBIS AG integriert. Dadurch wurde die Kompetenz der PSI im Bereich Portale und Internet in einer Gesellschaft gebündelt.

Zum 1. August 2003 hat die PSI AG den neuen Geschäftsbereich PSI Manufacturing gegründet. Damit hat der Konzern seine langjährige Kompetenz und Erfahrung aus Leittechnik und Produktionssteuerung an einer Stelle gebündelt. Mit dem neuen Leittechnik-Produkt *PSImcontrol* bietet PSI Manufacturing ein innovatives Leitsystem für industrielle Anwendungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Februar 2004 wurde die Umwandlung der PSI UBIS AG in die PSI Information Management GmbH beschlossen, an der die PSI AG auch weiterhin 100 Prozent der Anteile hält.

Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Die Tochtergesellschaften und Beteiligungen der PSI sind im Anhang zum Jahresabschluss dargestellt.

Corporate Governance

Der Konzern wurde auch 2003 auf die Einhaltung der Regeln des Deutschen Corporate Governance Kodex hin überprüft. Aufsichtsrat und Vorstand haben eine Entsprechenserklärung abgegeben, die im Internet veröffentlicht wurde. Die Abweichungen sind im Kapitel Corporate Governance (Seite 8 des Geschäftsberichts) sowie im Internet zu lesen.

Ausblick

Die Ende 2002 eingeleiteten Maßnahmen haben 2003 zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung geführt. Damit wurden die Voraussetzungen für eine weitere nachhaltig positive Ergebnisentwicklung und Unternehmenswertsteigerungen geschaffen. Auch für 2004 erwarten wir eine verhaltene Konjunktorentwicklung und eine weitere Konsolidierung des IT-Markts. Für das laufende Geschäftsjahr planen wir daher eine weitere Ergebnisverbesserung und einen Umsatz in gleicher Höhe wie 2003. Von der Markterholung, die von Branchenverbänden erwartet wird, würde PSI als unabhängiger Produkthersteller überproportional profitieren.

2004 sehen wir als ein Jahr, in dem wir die noch offenen Themen der PSI bereinigen und die Vereinfachung der Konzernstrukturen zum Abschluss bringen.

Gleichzeitig werden wir weiter in unsere Kernkompetenz investieren und unsere erfolgreiche Leitsystem-Technologie in weitere Marktsegmente transferieren. Daraus erwarten wir für die Zukunft zusätzliche Wachstumsimpulse. Ein Investitionsschwerpunkt des Jahres 2004 ist die Entwicklung von Leitsystemen für das Informationsmanagement.

Für das Geschäftsfeld Netzmanagement ergeben sich 2004 aus der anstehenden Regulierung des deutschen Energiemarkts zusätzliche Chancen. Die bis zur Regulierung zu erwartende Investitionszurückhaltung stellt aber zugleich ein Risiko dar. Durch die EU-Osterweiterung wird sich der für PSI erreichbare Markt ab 2004 erweitern. Gleichzeitig erwarten wir dadurch einen verstärkten Wettbewerb bei allgemeinen Programmier- und IT-Dienstleistungen.

Die in den Vorjahren begonnene Internationalisierung werden wir mit den bestehenden Partnern weiter ausbauen und weitere Partnerschaften mit Anlagenbau-Unternehmen sowie mit deutschen Konzernen und ihren Auslandstöchtern schließen.

PSI wird sich in den nächsten Jahren zu einem international führenden Anbieter von leittechnischen Lösungen für Netzbetreiber, Industrie und öffentliche Auftraggeber entwickeln. Dabei werden wir auch weiterhin auf die hohe Qualität unserer Produkte und die technologische Kompetenz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen. Angesichts des aktuellen Börsenkurses hat die PSI-Aktie im Branchenvergleich noch erhebliches Aufholpotenzial für 2004 und die Folgejahre.

Berlin, 25. Februar 2004

Dr. Harald Schrimpf
Vorstand

Armin Stein
Vorstand

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Zu dem Jahresabschluss und dem zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht haben wir folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der PSI Aktiengesellschaft für Produkte und Systeme der Informationstechnologie, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Berlin, 27. Februar 2004

Ernst & Young AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Selter
Wirtschaftsprüfer

Glöckner
Wirtschaftsprüfer